

DEBATING

Zusammenfassung der WJ Regeln

Ziele des Debatings:

- Spaß haben ☺
- Kompetenzentwicklung in den Bereichen klares Denken und überzeugendes Reden
- Training von Präsentationstechniken
- Strategische Argumentation

Grundregeln:

- Zwei Mannschaften zu je 3 Personen treten gegeneinander an. Jedes Team benennt vor Beginn der Debatte einen Team Captain, der als Eröffnungsredner und letzter Redner debattiert
- Ein Team vertritt den Pro Standpunkt, das andere argumentiert Kontra
- Pro und Kontra sind nicht frei wählbar , sondern werden ausgelost
- Danach wird das Thema ausgelost und bekannt gegeben
- Ab dann laufen 15 Minuten Vorbereitungszeit
- Die Pro-Partei hat die Möglichkeit, das Thema in Maßen umzudeuten, zu konkretisieren oder zu erweitern. Es darf jedoch nicht völlig verändert werden, aber in einen speziellen Kontext gestellt werden. Die Kontra Partei ist angehalten, die Interpretation aufzunehmen
- Der Rahmen der Debatte kann frei definiert werden. Z.B.: „heute sind wir im Zoo beim Raubtierfreunde e.V.“
- Auch die Teammitglieder können „frei“ erfunden werden. Z.B. „Ich begrüße heute Dr. Nimmersatt, Ernährungspsychologe der Universität Hagen“ – je nach Thema der Debatte kann beispielsweise ein Opfer, ein Experte etc. eingeladen werden.

Ablauf der Debatte:

- 1. Runde
 - o Team Captain Pro Partei, 2 Minuten
 - o Team Captain Kontra Partei, 2 Minuten
- 2. Runde
 - o Sprecher 1 Pro Partei, 3 Minuten
 - o Sprecher 1 Kontra Partei, 3 Minuten
- 3. Runde
 - o Sprecher 2 Pro Partei, 3 Minuten
 - o Sprecher 2 Kontra Partei, 3 Minuten
- 4. Runde
 - o Team Captain Pro Partei, 2 Minuten
 - o Team Captain Kontra Partei, 2 Minuten

Rollen im Team:

- Captain = Moderator
 - Begrüßung (Jury, Publikum, Gegner, Chairman)
 - Führt ins Thema ein und reißt es an, Interpretation / Konkretisierung
 - Vorstellung, auch der Kollegen
 - Apell / Motto - zB. Daher lasst uns...
 - Runde 4: fasst zusammen
- Speaker 1 = 1 Navigator
 - Vorstellung
 - Zwei Argumente
 - Geht auf Gegner ein, Entkräften Gegnerargument
 - Leitet über zu Speaker 2
 - Apell / Motto ZB. Daher lasst uns...
- Speaker 2 = Zuhörer
 - Vorstellung
 - Argumente, bevorzugt erntet er andere Argumente, zuhören ist wichtig
 - Apell / Motto zB daher lasst uns..

Einwürfe:

Um die eigene Position zu betonen oder die gegnerische Seite aus dem Konzept zu bringen, gibt es das Stilmittel des Einwurfes. Ein Einwurf darf nur eine kurze Frage beinhalten.

- Der Einwurf kann in der 2. Minute des jeweils 1. und 2. Sprechers der Gegenpartei erfolgen, also in Runde 2 und 3
- Nur Debattierer der Gegenseite sind berechtigt, Einwürfe zu machen. Der gerade aktive Sprecher entscheidet über die Annahme. Es steht im frei, den Einwurf zuzulassen oder abzulehnen. Die Bewertung dessen und wie souverän mit einem Einwurf umgegangen wurde, liegt beim Zuhörer.
- Redezeit für Einwurf: max 10 Sekunden, Achtung: ein Einwurf berechtigt NICHT zur Diskussion!
- Für einen Einwurf erhebe dich von deinem Platz um diesen zu signalisieren. Warte, bis du aufgefordert wirst. Sofern das nicht erfolgt, setze dich wieder.
- Mit einem Einwurf kann es gelingen, die Redezeit des Gegenübers zu reduzieren oder ihn aus dem Konzept zu bringen.

Organisation:

- Auszeit: jedes Team kann zwischen den Reden eine Auszeit von 60 Sekunden nehmen. Der Teamcaptain avisiert diese beim Zeitnehmer.
- Grundsätzlich signalisiert der Zeitnehmer, wann noch 2 Minuten, 1 Minute, 30 Sekunden und 15 Sekunden übrig sind. Am Schluss wird STOP gezeigt.

Bewertungskriterien:

- Definition
 - Die Definition des Themas erläutert der Team Captain der Pro Partei
 - Wurde das Thema eindeutig definiert?
 - Ist klar, warum eine Debatte zu diesem Thema erforderlich ist?
 - Die Kontra Partei geht hierauf ein.
 - Wurde die Definition verstanden?
 - Wurden angreifbare Schwachstellen aufgezeigt?

- Inhalt
 - Waren die Argumente schlüssig?
 - Wurden die Argumente mit Beispielen und oder Fakten untermauert?
 - Sind die Argumente der Gegenseite analysiert und entkräftet worden?
 - Wurden die Argumente überzeugend logisch und konsistent gebraucht?
 - Wurde eine Aufteilung in einzelne Abschnitte deutlich oder wurden die Argumente wahllos aufgezählt?
 - Gab es einen Schlussappell, der zum Handeln anregen soll?
 - Achtung: ein DANKE am Schluss führt zu Punktabzug

- Rhetorik:
 - Wie wurde die Stimme eingesetzt? Artikulation, Betonung, Redefluss, Sprechtempo?
 - Wurden rhetorische Mittel eingesetzt? Fragen, bildhafte Sprache, einfache Sätze, Ausdrucksstärke, Humor, Schlagfertigkeit
 - Wie sicher war der Sprecher? Wurde Körpersprache eingesetzt? Blickkontakt, Gestik, Mimik?
 - Wurden Einwürfe angenommen bzw angemessen abgelehnt?
 - Konnten eigene Konter zu den Einwüfen eingebracht werden?

- Teamwork:
 - Wurde eine einheitliche Strategie verfolgt?
 - Wurde ein Appell konsequent in allen Redebeiträgen eingesetzt?
 - Wurde das Team und die Argumentationsstrategie vorgestellt?
 - War die Argumentation logisch? Wurde die Redezeit gut genutzt?

- Zeit:
 - Keine Bonuspunkte für gutes Zeitmanagement
 - Abzüge bei massiver Zeitüberschreitung, max. 10 Punkte
 - Toleranz 10 Sekunden, jede weitere Sekunde 1 Punktabzug
 - Bei Zeitunterschreitung Abzug im Bereich Strategie

Weitere Tipps in dem Zusammenhang

- Debattierclub in Frankfurt VAE Victis, derzeit Kooperation mit den WJ Frankfurt:
<http://www.vaevictis.de/>
- Handbuch zum Debattieren: <https://www.wj-o.de/?module=shop>